

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 59/60 (1912)  
**Heft:** 13

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Vorsitzende begrüßt als Gäste besonders die Herren Oberingenieur G. Bener von der Chur-Arosabahn, Herrn Würmli, Chef des kommerziellen Dienstes der Rhätischen Bahn, und den Geologen Professor Schmidt von Basel, die aus Anlass des angekündigten Vortrages über die Ostalpenbahn der heutigen Sitzung beiwohnen. Unter den Gästen waren auch anwesend Oberingenieur Vogt und Ingenieur Grünhut von der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Der Präsident teilt ferner mit, dass er, veranlasst durch die Anmeldung der bündnerischen Delegation, auch die Zürcher kantonalen und städtischen Behörden eingeladen habe, der Sitzung beizuwohnen, dass es aber diesen wegen der Kürze der Zeit leider nicht mehr möglich gewesen sei, der Einladung Folge zu leisten. Dagegen hat ihn der Stadtpräsident ermächtigt, mitzuteilen, dass der Zürcher Stadtrat in Aussicht genommen habe, im Laufe des nächsten Winters, in Verbindung mit verschiedenen zürcherischen Vereinen, eine Vortragsreihe über die Ostalpenbahn-Frage zu veranstalten, in der diese eine allseitige Beleuchtung erfahren solle.

Hierauf hält Oberingenieur Dr. R. Moser den angekündigten Vortrag über die Ostalpenbahn. Die anschliessende Diskussion wird benützt von den Herren Obering. G. Bener, Dr. H. Bertschinger, Würmli und Dr. Schmidt, die sich jedoch alle wegen der stark vorgerückten Stunde kurz fassen müssen. Ein kurzes Referat über Vortrag, Diskussion und Schlusswort des Vorsitzenden soll folgen.

Schluss der Sitzung nach 11½ Uhr. Der Aktuar: A. H.

### EINLADUNG

zur Besichtigung der Wettbewerbsentwürfe für das  
Waidareal Zürich

→ auf Montag den 1. April 1912, nachmittags 4 Uhr →  
im Kaspar Escher-Haus, Stampfenbachstrasse 19, IV. Stock.

Erläuterungen durch die Herren Preisrichter Wenner und Fissler. — Der Präsident.

Technischer Verein Winterthur  
(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

### PROTOKOLL der Sitzung vom 15. März 1912.

Präsident: Ingenieur M. Hottinger. Anwesend 65 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. In den Verein werden aufgenommen die Ingenieure Hablitzel, A. Muntwyler, A. Monkewitz, F. v. Salis und H. Kilchenmann. Ferner sind auch zwei Austritte zu verzeichnen, nämlich jene der Herren Meyerling und Schmidt, Chemiker.

Der Präsident macht die Mitglieder aufmerksam auf die diesjährige Generalversammlung der G. e. P. in Winterthur und lädt diejenigen Herren, die in Zürich studiert haben und der Gesellschaft noch nicht beigetreten sind, zum Beitritt ein. Immerhin sollen solche Herren, wenn sie auch der Gesellschaft nicht angehören, nicht prinzipiell von der Teilnahme am Feste ausgeschlossen sein.

Herr Professor P. Ostertag, der als Mitglied der Jury und als Präsident einer Jurygruppe Gelegenheit hatte zu eingehenden Studien auf der Ausstellung in Turin, hält dann seinen Vortrag „Ueber Wärmemotoren auf der Internationalen Ausstellung in Turin 1911.“

Die Ausführungen sind im wesentlichen schon eine oder zwei Wochen vorher in den Nummern 4, 5, 8 und 9 der „Schweiz. Bauzeitung“ veröffentlicht worden. Wir kommen deshalb hier nicht näher darauf zurück. Es kann gesagt werden, dass es auch hier, wie anderswo, trotz der vorhergehenden Veröffentlichung, einen grossen Reiz hatte, den Verfasser derselben noch mündlich vortragen zu hören. Es prägt sich manches Detail besser und vielleicht auch in ganz anderer Weise im Gedächtnis ein. Herr Professor Ostertag hat seine Zuhörer sehr gefesselt mit seinen Ausführungen.

In der Diskussion kamen noch einige interessante Punkte zur Erörterung, so speziell hinsichtlich der Humphrepumpe. Ingenieur Fremery gab einen sehr niedrigen Kohlenverbrauch dieser Pumpe an, nämlich nur 400 gr per PS.

Schluss der Sitzung um 10<sup>50</sup> Uhr. Der Aktuar: M. Pf.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht jüngerer Ingenieur für die Abteilung Elektrischer Bahnen einer Schweizerfirma. Sprachkundiger Schweizer mit einiger Bureau- und Montagepraxis und Diplom bevorzugt. Eintritt baldmöglichst. (1769)

On cherche un conducteur de travaux sérieux et expérimenté pour diriger et surveiller le chantier d'une importante construction de bâtiments comprenant habitation avec chambres à l'étage, magasins et bureaux au rez de chaussée et sous-sol, pour l'Afrique occidentale. Gage 500 frs. par mois; les frais de logement, nourriture et blanchissage, frais médicaux en Afrique et frais de passage aller et retour sont à la charge de la compagnie. (1770)

Gesucht ein jüngerer tüchtiger Ingenieur mit Erfahrung im Wasserbau zu dem Bau einer grossen Wasserkraftanlage in der Schweiz. Eintritt baldmöglichst. (1771)

Gesucht ein tüchtiger Ingenieur für Eisenbetonbau und Acquisition nach Budapest. Derselbe wäre einem dortigen Filialleiter unterstellt und hätte sich auch mit der Baukontrolle zu befassen. Eintritt sofort. (1772)

Gesucht ein Ingenieur für Bauten in Nordafrika; er hätte sich mit der Baukontrolle zu befassen und muss perfekt französisch sprechen. (1773)

On cherche un Directeur âgé de 40 à 50 ans ayant déjà servi comme Directeur ou Adjoint dans une usine ayant des fours rotatifs. Il doit connaître à fond la fabrication des Ciments et des Chaux Hydrauliques et savoir parler et écrire le français. (1774)

Gesucht ein jüngerer Ingenieur mit Erfahrung im Bahnbau für die Trassierung und Projektierung einer elektrischen Schmalspurbahn. Eintritt baldmöglichst. (1775)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
2. April	Stadt ingenieur	Schaffhausen	Verbreiterung der Bahnhofstrasse von der Durach bis zur Etzweiler-Unterführung und Erstellung eines Schwemmkanaals daselbst.
3. "	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung für die Fouragemagazine Nr. 1, 3 und 4 in Ostermundigen.
4. "	Strassenbahn-Inspektor	Zürich	Erstellung von 7000 m <sup>2</sup> Stampfaspalat, 4000 m <sup>2</sup> Gussasphalt für Fahrbahnbelaäge.
6. "	J. Schmid-Lütschg, Arch.	Glarus	Alle Bauarbeiten für ein neues Webereigebäude der Baumwollweberei und Bleicherei Riedern A.G.
6. "	Bauleitung	Zürich	Alle Bauarbeiten und die Zentralheizungs- und Warmwasseranlage für die Geschäftsbauten des Konsumvereins an der Hohlstrasse Zürich III.
6. "	J. Schmid-Lütschg, Arch.	Glarus	Sicherungsarbeiten der Fundamente am Gerichtshaus in Glarus.
9. "	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Erstellung einer Werkstatt für Weichenmontierung in Zürich.
10. "	E. Ziegler, Architekt	Burgdorf (Bern)	Bau eines Arbeiterhauses der Emmenthal-Bahn in Ramsei.
10. "	Stadtbaumeister	Zürich	Alle Bauarbeiten für die Pflegeanstalt in Ober-Uster.
10. "	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach	Schreiner- u. Kunstschniedearbeiten zum Neubau der kath. Kirche Romanshorn.
11. "	Kant. Kreisingenieur II	Zürich	Neuanstrich der Sihlbrücke bei Gattikon-Langnau.
12. "	Oberingenieur der S. B. B., Kreis II	Basel, Leimenstr. 2	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für ein Perrondach auf der Station Ostermundigen im Gewicht von etwa 36 t.
20. "	Stadt. Wasserversorgung	Zürich	Erstellung einer schmiedeisenernen Fassungsleitung im See.